

nischem, ökonomischem und sozialem Fortschritt, die Höherentwicklung der Produktivkräfte, die Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und des gesellschaftlichen Überbaus stets besser zu beherrschen, ist der Beitrag der Wissenschaft durch ein effektiveres Zusammenwirken der Natur-, Gesellschafts- und technischen Wissenschaften weiter zu erhöhen.

Die Gesellschaftswissenschaften haben auf der Grundlage des „Zentralen Forschungsplanes der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR 1981 bis 1985“ bei weiterer Ausprägung ihres interdisziplinären Charakters wirkungsvolle Beiträge zur allseitigen Stärkung des realen Sozialismus zu leisten. Die Forschungsarbeiten sind insbesondere zu konzentrieren auf die Wege zur Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die Wege und Methoden zur Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und auf die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise.

Der Erforschung der Wirkungsweise und der besseren Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung der grundlegenden Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus ist größere Aufmerksamkeit zu schenken. Die Forschungsarbeiten zur Dialektik von Individuum und Gesellschaft im Sozialismus, zur Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit, zur weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, zur Entwicklung des Geschichts- und Nationalbewußtseins sowie zur weltanschaulichen, patriotischen und internationalistischen Erziehung sind zielstrebig fortzusetzen.

Zur Erhöhung der Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik ist der Zusammenhang zwischen Forschung, Entwicklung, Projektierung, Investitionen und Produktion bis zum Absatz der Erzeugnisse durch die Leitung und Planung mit hoher Effektivität zu beherrschen.

Durch die zentrale Planung sind die Aufgaben zur Durchführung volkswirtschaftlicher Neuerungsprozesse in ihren komplexen Zusammenhängen von der Forschung bis zur volkswirtschaftlichen Nutzenanwendung der Ergebnisse übergreifend über Zweige und Kombinate mit Staatsaufträgen zu planen und ihre Realisierung einheitlich zentral zu leiten und abzurechnen.

Entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen sind den Kombinat durch die zentrale Planung von Forschung und Technik anspruchsvolle Aufgaben für Spitzenleistungen sowie hohe ökonomische Zielstellungen vorzugeben.

Die den Forschungskollektiven vorzugebenden Ziele sind am fortgeschrittenen Stand und den Entwicklungstendenzen von Wissenschaft und Technik in der Welt zu messen, auf höchste Qualität und sinkende Kosten auszurichten und in den Pflichtenheften festzulegen.